

# Dreiste Gauner manipulieren Kartenlesegerät

BASEL - Mit einer neuen Methode überlisten die Betrüger die Sicherheitsvorkehrungen am Bancomat. Der Polizei sind vier Fälle bekannt.

Publiziert: 12.11.2012

25 Kommentare · Drucken · E-Mail

Bild 1 / 3



Ein manipulierter Bancomat: Für den Bankkunden ist nichts Verdächtiges erkennbar. Polizei Basellandschaft

## MEHR ZUM THEMA

» **Mitten in Luzern Am Bancomat ausgeraubt!**

» **Störfall Blackout von 300 Bancomaten der Credit Suisse**

Empfehlen 71

+1 0

Twittern 0

Die Gauner werden immer dreister. Die **Polizei** hat eine neue Methode von Bancomaten-Betrügern aufgedeckt. Die Übeltäter überlisten die Sicherheitsvorkehrungen: Sie entfernen die Kunststoffabdeckung am Automaten und setzen ein neues, eigenes Kartenlesegerät ein.

Meinrad Stöcklin, Pressesprecher der Polizei Basel-Landschaft, bestätigt eine Meldung der Sendung «10vor10»: «Dieser Modus ist komplett neu, das Vorgehen ist eine neue Dimension.» Bisher seien vier Fälle, alle im Baselland, bekannt, sagt Stöcklin.

### Vier Fälle bekannt

«Mit einem unbekanntem Teil brennen die Täter ein Stück der Kunststoffabdeckung aus dem Bankomat heraus. Durch die Öffnung montieren sie eine technische Vorrichtung, kleben dann alles wieder zu mit einem grossen Kleber. Für den Kunden ist diese Manipulation nicht zu erkennen», führt Stöcklin aus.

Von der neuen Masche sind zwei **Banken** betroffen: Die **UBS** und die **Raiffeisen**. Um die Kunden vor einem Schaden zu bewahren, wurden die Karten sofort gesperrt und Geldbezüge verhindert, heisst es in der Sendung.

Die Gauner haben es nur auf NCR-Bancomaten der älteren Generation abgesehen. (woz)